

Max Dauthendey (1867-1918)

Und der Wind hat sich aufgemacht

Und der Wind hat sich aufgemacht
Er durchwühlt die Bäume in der Nacht,
Kommt dahergerannt groß entfacht,

Und es wankt der Boden unterm Wind.
5 Möglich auch, daß es meine Sorgen sind.
Ach, ich ward von langem Heimweh blind.

(Garoet , 24. August 1915)

(42 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/kriegnot/kriegnot.html>